



## Die 7a und „Rico, Oskar und das Mistverständnis“ oder dieses Jahr ist alles anders...

*Buchvorstellung zu Andreas Steinhöfel*

TEXT: Tina Bahns

BILDER: Carlsen Verlag

Zur großen Freude aller Rico und Oskar – Fans erschien im Oktober der fünfte Band von Andreas Steinhöfels Reihe mit dem Titel „Rico, Oskar und das Mistverständnis“. Da ja in diesem Jahr alles anders ist, konnte der Autor keine Lesereise antreten, sondern stellte sein Buch digital vor.

Wir waren eine von 500 Schulklassen in Deutschland, die an diesem Ereignis teilnahmen.

Der eigentliche Plan war, dass wir es uns schön im Bingo gemütlich machen wollten, doch daraus wurde nichts, da wir alle zwei Tage zuvor in Quarantäne geschickt wurden. Also haben wir das Beste daraus gemacht und uns zuhause vor den Bildschirm

gesetzt. Dort ist es ja auch lausig, wenn auch etwas einsam....

Andreas Steinhöfel saß also in Berlin und hat dort einer Schulklasse sein neues Buch vorgestellt. Er hat Ausschnitte aus dem Buch gelesen und Fragen beantwortet, die man zuvor an den Verlag schicken sollte. Viele Fragen, die wir eingeschickt hatten, wurden auch genannt, allerdings leider nicht mit Verweis auf unsere Klasse. Viele Schulklassen hatten wohl ähnliche Fragen eingereicht. Zum Beispiel hat es uns interessiert, ob der Autor ein Vorbild für

seine Figuren hatte. Andreas Steinhöfel erzählte, dass sein verstorbener Freund das Vorbild für Rico gewesen sei. Oskar wiederum sei eher so, wie Andreas Steinhöfel selbst.

Ganz am Ende der Präsentation, als alle schon dachten, dass keine unserer Fragen genannt werden würde, sagte die Moderatorin: „Und die letzte Frage kommt von der 7a vom Neuen Gymnasium Oldenburg“. Da haben wir uns alle sehr gefreut, wenn natürlich auch jeder für sich vor seinem Bildschirm.

20 von 500 teilnehmende Klassen konnten ein Buchpaket gewinnen und – tää, wir haben gewonnen. Das war die totale Hysterie\* ☺.

Die fünf Bände der Rico und Oskar-Reihe stehen jetzt erst einmal in unserem Klassenzimmer und dort den Schülern der 7a zur Verfügung. Wenn wir sie durchgelesen haben, stellen wir sie euch ins BINGO, sodass ihr auch etwas davon habt. Es lohnt sich wirklich.



\*Hysterie: Totales Durchdrehen mit wildem Geschrei. Weil man schon nach zehn Sekunden nicht mehr weiß, warum man überhaupt damit angefangen hat, schreit man vorsichtshalber weiter. Es wird erst besser, wenn man eine geknallt oder kaltes Wasser ins Gesicht oder die leckere Süßigkeit an der Supermarktkasse kriegt.

*(Dies ist ein typischer Rico-Erklärkasten)*